

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 17 (1925)

Heft: 8

Rubrik: Kosten der Lebenshaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einstimmige Annahme einer Resolution folgenden Inhalts:

«Bei den unter dem Namen «Einheitlicher Gewerkschaftsrat Rumäniens» zusammengefassten Verbänden handelt es sich um solche, die den Anschluss an den Amsterdamer Gewerkschaftsbund abgelehnt haben und die vollständig unter kommunistischem Einfluss stehen. Die dem I. G. B. angeschlossene Landeszentrale wird von diesen Organisationen aufs schärfste bekämpft.

Die Verbände der Amsterdamer Richtung sind jederzeit bereit, alle Arbeiter in ihre Reihen aufzunehmen, die sich den bestehenden Statuten und Beschlüssen unterziehen. Für die Aufnahme von Arbeitern, die bisher unitaristischen Verbänden angeschlossen waren, werden keine Bedingungen als die der aufrichtigen Mitarbeit im Sinne der Amsterdamer Grundsätze gestellt. Doch sind die einzelnen Verbände gehalten, zwischen Unitaristen und Kommunisten zu unterscheiden und Leute, die sich in verbrecherischer Weise gegen die Interessen der Arbeiterklasse vergangen haben, nicht aufzunehmen.

Der Internationale Gewerkschaftsbund wird er sucht, bei den Berufsinternationalen dahin zu wirken, dass Organisationen, die der regulären Landeszentrale nicht angeschlossen sind, auch in den Berufsinternationalen keine Aufnahme finden. Dieser Landeszentrale sind zur Stunde angeschlossen: Verband der Bekleidungsarbeiter, Verband der Lebensmittelarbeiter, Verband der Handels- und Bureauangestellten.»



Literatur.

Anna Siemsen, Literarische Streifzüge durch die Entwicklung der europäischen Gesellschaft. Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H., Jena.

Ein interessantes Buch. Die Verfasserin hat nicht die Absicht, eine Literaturgeschichte zu schreiben. Sie will vielmehr die gesellschaftlichen Schichtungen und die ideologischen Strömungen einer Zeit an einigen ausgesprochenen Vertretern zeigen. Wir sind in unsern Schulen gewöhnt, die literarischen Erzeugnisse der Vergangenheit losgelöst von den damaligen wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen zu betrachten. Und doch ist gerade die Kenntnis des gesamten sozialen Aufbaus der Gesellschaft zum vollen Verständnis ihre künstlerischen Erzeugnisse erforderlich. Dieser Forderung wird das Buch gerecht. «Wie die Gesellschaft im Laufe der Jahrhunderte sich ausgesprochen und ausgesungen hat, welchen Nöten und welchen Forderungen ihre Vertreter jeweils Ausdruck gegeben, das zu verstehen, die gesellschaftlichen Zusammenhänge der europäischen Literatur zu verstehen, dazu sollen diese Blätter die erste Hilfe bieten.» Das Buch ist jedem Arbeiter, der sich für Literatur interessiert, warm zu empfehlen und sollte auch in unsern Arbeiterbibliotheken Eingang finden.

Die wirtschaftliche Freiheit, Organ der Schweizerischen Liga für Wirtschaftsfreiheit. Zürich, Falkenstrasse 15.

Das neue Organ erscheint von nun an als Monatschrift und hat den Zweck, die Wirtschaftspolitik des Bundes, die gegen die Traditionen und gegen die wahren Interessen des Landes geht, zu bekämpfen. Es handelt sich aber nicht etwa um ein Organ der Arbeitnehmerschaft. Neben begrüssenswerten Artikeln gegen die Schutzzollpolitik und die Lebensmittelzölle wird auch in wenig objektiver Weise gegen das Getreidemonopol losgezogen.

Albert Kranold, Zwang und Freiheit im Sozialismus. Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H., Jena.

«Untersuchungen und die sozialistische Gesinnung und die innern Schwierigkeiten ihrer Verwirklichung» lautet der Untertitel. Der Verfasser will versuchen, die psychologischen Fragen und Schwierigkeiten, denen wir auf dem Wege zum Sozialismus, zur wahren Menschengemeinschaft begegnen, aufzuzeigen und zu charakterisieren. Ausgehend von einer grundsätzlichen und umfassenden Schilderung der sozialistischen Gesinnung gibt der Verfasser eine Darstellung der Aufgabe des Sozialismus als *Erziehungsaufgabe* und setzt sich in gründlicher Weise mit dem Widerstreit zwischen Zwang und Freiheit, Geist und Macht auseinander. Besonderes Interesse verdient auch eine Untersuchung über Klassenkampf und Gemeinschaftsgeist. Das Buch wird manchem Arbeiter, aber auch manchem Intellektuellen wertvolle Anregung und Aufklärung bieten.

Internationales Arbeitsamt. Die Arbeitslosenversicherung. Eine rechtsvergleichende Darstellung.

Die vorliegende Arbeit wird einem lange gehegten Wunsche nach einer umfassenden Darstellung der Entwicklung und Ausdehnung der Arbeitslosenversicherung gerecht. Eine kurze Einleitung schildert die historische Entwicklung des Versicherungswesens aus den Unterstützungseinrichtungen der Arbeitergewerkschaften, befasst sich in einem ersten Abschnitt mit dem Umfang der Versicherung, in einem zweiten mit der Bestimmung des Versicherungsfalles und den Unterstützungsbedingungen, orientiert im dritten Abschnitt über Art und Dauer der Versicherungsleistungen und gibt in den Abschnitten vier und fünf einen Ueberblick über die finanzielle Organisation und die Verwaltung der Arbeitslosenversicherung. Gerade jetzt, da die Frage der Arbeitslosenversicherung durch das Subventionsgesetz eine vorläufige Regelung erfahren hat, beansprucht die Ordnung dieser Dinge in andern Staaten besonderes Interesse. Das 155 Seiten umfassende Buch ist zum Preise von Fr. 2.50 beim Internationalen Arbeitsamt erhältlich.

Kosten der Lebenshaltung.

Zeitpunkt	Index *					
	Eidgenössisches Arbeitsamt			Verband Schweiz. Konsumvereine	Statistisches Amt	
	Beamte	Arbeiter			Basel	Bern
		gelernte	ungelernte			
1914 Juni	100	100	100	100	100	100
1919 Juni	—	—	—	254	—	—
1920 Juni	—	—	—	239	205	—
1921 Juni	210	209	207	210	188	—
1922 Juni	157	155	154	157	168	166
1923 Juni	166	165	163	161	148	169
1924 Jan.	170	169	167	170	160	174
1924 März	169	168	166	170	163	174
1924 Juni	169	168	168	166	162	172
1924 Sept.	167	166	164	167	156	172
1924 Nov.	171	170	169	171	158	175
1924 Dez.	170	170	168	172	157	174
1925 Jan.	168	168	167	171	159	173
1925 Febr.	167	168	168	168	156	175
1925 März	167	167	167	169	157	174
1925 April	165	165	165	169	156	172
1925 Mai	164	165	165	167	155	172
1925 Juni	166	166	167	168	155	171

* Nahrungsmittel und Brennstoffe.